

Frühlingsfahrt vom 23.-25.04.2016

Ziel unserer Reise war Ljubljana in Slowenien. 51 Mitglieder fuhren am 23. April zunächst zu den Höhlen von Skocjan, die 1986 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurden. Diese Höhle ist sehr beeindruckend, der tiefste Punkt liegt 160 m unter der Erdoberfläche. Der Fluss Reka fließt nach 50 km oberirdischen Laufs in die Höhle hinein und versickert darin, erst in der Nähe vom Triester Golf kommt er wieder an die Erdoberfläche. Nach heftigen Regenfällen steigt der Wasserpegel bis zu 90 m Höhe in der Grotte an und diese muss dann für die Besucher gesperrt werden. Am zweiten Tag erkundeten wir die Stadt Laibach. Nach dem Gottesdienst in der Kathedrale fuhren wir mit einem Boot, nach dem Mittagessen hatten wir dann die Führung in der Altstadt. Das Abendessen genossen wir dann bei Livemusik und Gesang von 2 Musikanten. Am dritten Tag stand die Besichtigung der Burg Bled – die ihr 1000 Jahr Jubiläum heuer feiert – auf dem Programm. Zuerst genossen wir den herrlichen Ausblick, schauten einem Münzpräger und einem Buchdrucker bei ihrer Arbeit zu, besichtigten die Burgkapelle und das Museum. Nach dem sehr guten Mittagessen ließen wir uns von kräftigen jungen Männern auf die Insel rudern. Leider wird die Kirche z.Z. renoviert, so konnten wir nur die legendäre Glocke läuten, auf den Turm steigen und im kleinen Museum zwei Ausstellungen von Bildern und Trachten der verschiedenen Länder anschauen. Der Monat April machte an diesen drei Tagen seinem Namen alle Ehre, denn wir konnten abwechselnd Sonne, Wolken, Regen, Kälte und starken Wind erleben, aber das konnte unsere gute Laune nicht verderben und wir haben diese drei Tage auch mit gutem Essen sehr genossen.